

KÖNIGSKINDER

D. Bez

W. Abram

S. 

1. Der Herr - scher auf dem Thron der Him - mels - hee - re, ge - wal - tig die - ser
2. Die Kö - nigs - kin - der le - ben nicht wie al - le, sie müs - sen Vor - sicht
3. Die Kö - nigs - kin - der sind be - wacht be - hü - tet, auch wenn ein bö - ser



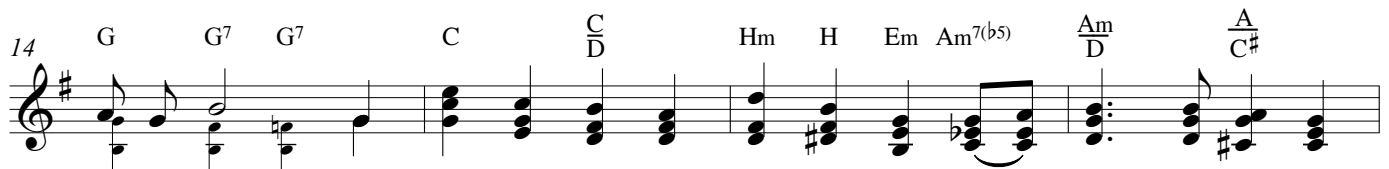
Schö - pfer tie - fer Mee - re. Ein Kö - nig in dem Kö - nig - reich, das nicht von die - ser
wah - ren nicht zu fal - len. Auf ih - ren Wil - len zählt auch gar nicht sel - ten der Ver -
Sturm da drau - ßen wü - tet. Sie sind ge - trost und mun - ter, sel - ten trau - rig o - der



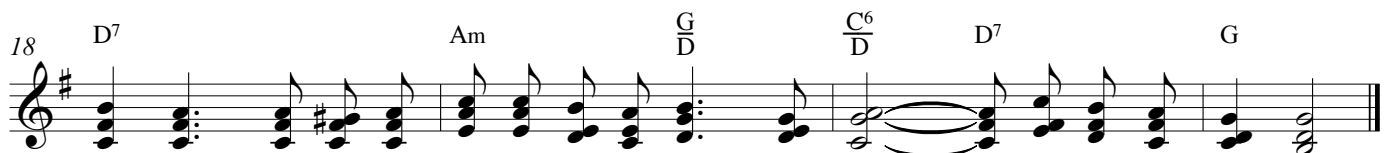
Welt! Und dich hat er als Kind in die - se Pracht hi - nein - ges - tellt!
zicht und trotz - dem sind sie glück - lich und sie mur - ren des - halb nicht! Wir
krank, und blei - ben Kö - nigs - kin - der ja ein gan - zes Le - ben lang.

11 

Kö - nigs - kin - der woh - nen nicht im Kö - nigs - saal, es - sen auch nicht ta - fel - wei - se
Woh - nen nicht im Kö - nigs - saal und es - sen auch nicht

14 

teu - res Mahl. Wir le - ben, um zu leuch - ten hier auf die - ser dun - klen
teu - res Mahl.

18 

Er - de, da - mit auch hier aus Fins - ter - nis einst Son - nen - auf - gang wer - de.